

Klarer 8:0-Sieg für SV Lurup II

Klar mit 8:0 hat die zweite Mannschaft des SV Lurup unter ihrem neuen Trainer Kurt Wehnert gegen Inter Osdorf gewonnen. Nach der 2:0-Pausenführung ließen beim Gegner langsam die Kräfte nach, Lurup kam so zu einem Kantersieg. Allerdings hätte die Führung schon zur Halbzeit deutlich höher ausfallen können, wenn die Luruper sich im Abschluss stärker konzentriert hätten. Aber es war eben auch das erste Ligaspiel, da braucht man ein wenig Eingewöhnung. Vor der Pause trafen

Jan Hadler (kam von BSV 19) und per Foulelfmeter Lars Schwanke, nach dem Seitenwechsel erhöhten Efkan und Malte Selau (2) (beide dritte Herren) sowie der A-Jugendliche Carlos Huchatz und noch zweimal Jan Hadler auf das 8:0-Endergebnis. Lurup II spielt am Sonntag um 15 Uhr bei Groß Flottbek II, die mit 1:0 gegen TSV Stellingen II gewannen. Die zweite Luruper Mannschaft trägt ihre Heimspiele übrigens immer freitags um 19.30 Uhr am Klei-berweg aus.



8:0 – Kurt Wehnerts Einstand mit Lurup 2

Jan Hadler dreifacher

Torschütze gegen Inter Osdorf

Kurt Wehnerts Einstand als Trainer der zweiten Fußballmannschaft des SV Lurup hätte besser nicht sein können. Seine jetzt in der Kreisklasse spielende Mannschaft spielte Inter Osdorf mit 8:0 regelrecht an die Wand. Drei Tore schoss allein Jan Hadler, bisher beim BSV 19.

Wehnert hatte einst als Jugendlicher seine Fußballerlaufbahn beim SV Lurup begonnen. „Dort soll sie auch enden – allerdings mit der Rückkehr in die Kreisliga, vielleicht ja auch mittelfristig mit einem Aufstieg in die Bezirksliga“, meinte „Kurti“ Wehnert. „Eine Verein, der über eine Oberligamannschaft verfügt, kann nicht mit der Zweiten in der Kreisklasse spielen“, sagte Wehnert, der lange Zeit Ligaobmann des SV Osdorfer Born war und danach für die Ligamannschaft von Teutonia 05 zuständig war. „Als mich Udo Logowski bat, das Training der Zweiten zu übernehmen, habe ich ohne lange Bedenkzeit eingewilligt. „Es hat mich schon eine ganze Weile gereizt, noch einmal mitzumischen“, sagte Wehnert, „und vor allem natürlich bei meinem alten Verein mit solchen Männern wie Udo und

Marco Logowski“, fügte Wehnert hinzu. Begeistert ist Wehnert davon, dass alle Akteure im Training voll mitziehen. Und die Integration der dritten Mannschaft in die Zweite ist bereits jetzt schon als gelungen anzusehen.

Lars Hadler hatte den Torreigen in der 19. Minute eröffnet. Noch vor der Halbzeit, in der 29. Minute, führte ein Foulelfmeter von Lars Schwanke zum 2:0. Efkan, Sehlau, Huchatz und ein Eigentor sorgten für den 6:0-Vorsprung, ehe Jan Hadler, Feuerwehrmann von Beruf, in der 79. und 80. Minute zur Stelle war, um für einen furiosen Punktspielauftritt zu sorgen.

Nächster Gegner ist am kommenden Sonntag an der Wilhelmshöh die zweite Mannschaft der Groß Flottbeker Spielvereinigung.

In Kürze erhält Lurups Zweite noch weitere Verstärkung. Kurt Wehnert hat mit Dennis Graeff einen talentierten Mittelfeldspieler an der Angel, an dem auch andere Vereine interessiert waren. „Dann kommt noch mehr System in unser Spiel“, freut sich Kurt Wehnert schon auf die nächsten Herausforderungen.